

## **Euroweb Internet GmbH**

### **Düsseldorf**

## **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010**

### **Lagebericht für 2010**

#### **A. Wirtschaftsbericht**

##### **I. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses 2010**

Nach zwei Geschäftsjahren mit sehr starkem Wachstum hat sich der Zuwachs der Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2010 verlangsamt, lag aber mit ca 8 % im Rahmen der Erwartungen. Die Strategie der Euroweb Internet GmbH ist neben dem Ausbau der deutschen Aktivitäten weiterhin die europäische Expansion. Anfang 2010 wurde eine Tochtergesellschaft in der Schweiz zur Erschließung des schweizerischen Marktes gegründet.

Das Klientel der Euroweb Internet GmbH sind in der Regel kleine und mittelständige Unternehmen. Für diese Kunden werden Webseiten erstellt und mit den dazugehörigen Dienstleistungen (Hosting, Aktualisierung, etc.) zur Verfügung gestellt.

Das Neugeschäft der Euroweb Internet GmbH ist im Geschäftsjahr 2010 um mehr als 5 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Darin enthalten sind durchgesetzte Preissteigerungen. Darüber hinaus konnte ein verbreitetes Angebot an höherpreisigen Produkten realisiert werden.

Der Gesamtumsatz hat im Geschäftsjahr 2010 leicht zugelegt.

Die wesentlichen Investitionen im Unternehmen müssen für die Bereitstellung und Erneuerung der Arbeitsmittel wie Hard- und Software, PCs, Drucker und Server getätigt werden. Im Geschäftsjahr 2010 wurde darüber hinaus eine Software erworben, um für die Kunden fast vollautomatisiert Werbung auf Plattformen, wie insbesondere Google, zu schalten.

Im Geschäftsjahr 2010 blieb die Anzahl der Mitarbeiter fast unverändert. Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen durch interne und externe Trainer teil. Die Mitarbeiterfluktuation ist äußerst gering.

Zum 31. Dezember 2010 wurde der Vertrag über eine stille Beteiligung an der Euroweb Marketing GmbH gekündigt und abgewickelt. Die Geschäftstätigkeit der 100 % Tochtergesellschaft Euroweb Design GmbH, Berlin, wurde im Frühjahr 2010 größtenteils eingestellt; eine entsprechende Anpassung des Bewertungsansatzes wurde vorgenommen.

##### **II. Lage des Unternehmens**

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut um TEUR 1.671 auf TEUR 10.609 (Vorjahr: TEUR 8.938) gestiegen.

Diese Entwicklung ist vor allem durch einen deutlichen Anstieg der sonstigen Forderungen, bedingt durch die vermehrten Weiterbelastungen von Aufwendungen an Geschäftspartner und Verkaufsagenturen verursacht.

Die Finanzlage eines Unternehmens ist im Wesentlichen durch die Finanzierung und seine Liquidität bestimmt. In diesem Zusammenhang wurden sporadisch die von den Hausbanken zur Verfügung gestellten Kontokorrentlinien in Anspruch genommen. Der Nettoverschuldungsgrad per 31. Dezember 2010 ist nur sehr gering.

Die Euroweb Internet GmbH weist zum 31. Dezember 2010 keine wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten aus. Über die ausgewiesenen Finanzierungen des Anlagevermögens hinaus wurde eine neue Kreditlinie bei den Hausbanken in Höhe von insgesamt TEUR 5.500 vereinbart und diese periodisch, jedoch nur in sehr geringem Umfang, auch genutzt.

Die zum 31. Dezember 2010 eingetretene Verminderung der liquiden Mittel sehen wir als stichtagsbedingt und als nicht nachhaltig an. Über die abgeschlossenen Verträge fließen der Gesellschaft auch im Jahr 2011 (und in den folgenden Jahren) liquide Mittel zu, die zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs und des geplanten Wachstums ausreichen dürften.

Die Gesamtleistung der Euroweb Internet GmbH hat sich um TEUR 1.106 auf TEUR 17.833 oder 7 % gegenüber dem Vorjahr (TEUR 16.727) verbessert.

Vor allem bedingt durch die Ausweitung des Geschäfts sind Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen an Geschäftspartner und Vertriebsagenturen angestiegen.

Gleichzeitig sind aufgrund der Ausweitung des Geschäfts die Kosten für Personal von TEUR 3.728 um TEUR 463 auf TEUR 4.191 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind fast unverändert geblieben.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von TEUR 1.560 (im Vorjahr TEUR 725).

## **B. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens**

### **I. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik zu erwarten. Unsere Marktposition betrachten wir unverändert als gefestigt.

### **II. Allgemeiner Risikobericht**

Für die nachhaltige positive Entwicklung des Unternehmens und die Erreichung der gesetzten Ziele ist die Verstärkung des vorhandenen Personals durch geeignete Mitarbeiter unabdingbar.

Neben den üblichen persönlichen Ansprachen und Werbe- & Anzeigenkampagnen für neue Mitarbeiter werden die vorhandenen Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr über eine spezielle Zusatzausbildung in die Lage versetzt, deutlich früher als üblich produktiv eingesetzt zu werden.

Die Gesellschaft hat keine wesentlichen Währungsrisiken.

Auf den Wettbewerb am Markt werden wir auch in Zukunft durch kundenorientierte Angebote flexibel reagieren.

Auch für 2011 gehen wir davon aus, dass die Euroweb Internet GmbH gut aufgestellt ist und den Marktanforderungen gerecht wird. Somit ist mit einem weiteren stetigen Wachstum der Euroweb Internet GmbH zu rechnen.

Nach kritischer Würdigung aller zur Verfügung stehenden Informationen sind darüber hinaus keine bestandsgefährdenden Risiken oder Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage erkennbar.

### **III. Spezieller Risikobericht**

Die Gesellschaft verfügt über ein effizientes Mahnwesen. Durch die Art des Geschäftsmodells kommt es dennoch wegen der hohen Anzahl bestehender Kundenverträge zu den unterschiedlichsten Arten von durch Kunden verursachte Leistungsstörungen. Derartige Leistungsstörungen werden mit Unterstützung eines externen Inkassobüros behoben, so dass sich die sich daraus ergebenden Forderungsausfälle in Grenzen halten.

Verbindlichkeiten werden innerhalb vereinbarter Zahlungsfristen gezahlt.

Unsere Liquiditätslage ist als befriedigend anzusehen, es sind weder kurz- noch mittelfristig Engpässe zu erwarten. Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

Nach Abschluss von Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen mit mehreren unserer Tochterunternehmen sind wir verpflichtet, etwaige Verluste dieser Tochterunternehmen auszugleichen. Wir gehen davon aus, dass die Tochterunternehmen nach zeitlich befristeten Anlaufverlusten in der Lage sein werden, profitabel zu wirtschaften und entsprechende Gewinne von uns vereinnahmt werden können wie in 2010 von der Webstyle GmbH.

### **IV. Prognosebericht**

Aufgrund der unverändert optimistischen Prognosen für den gesamten Internetbereich, der weltweit stetig steigenden Zahl an Internetnutzern und der zunehmenden Akzeptanz für Zahlungsabwicklungen über das Internet ist die Euroweb Internet GmbH für die weitere Geschäftsentwicklung optimistisch. Die Euroweb Internet GmbH hat zwischenzeitlich eine Marktpräsenz erreicht, die aus unserer Sicht eine hervorragende Ausgangsposition für die weitere Neukundengewinnung darstellen sollte.

Es bleibt vorrangiges Ziel unserer Gesellschaft, die derzeitige Marktposition kontinuierlich und konsequent weiter auszubauen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2011 gehen wir von einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse sowie von einer anhaltend guten Ertragssituation aus, die das Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 voraussichtlich übertreffen wird.

Wir gehen davon aus, dass wir auch zukünftig in der Lage sein werden, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

## **C. Nachtragsbericht**

Im Rahmen der Verbreiterung unserer Dienstleistungspalette und der weiteren Stärkung unserer Marktposition wurden Im Januar 2011 alle Anteile an der Euroweb Marketing GmbH erworben. Von dieser Akquisition erwarten wir insbesondere positive Auswirkungen auf die Kundenbindung, da wir nach der Akquisition in der Lage sind, das bestehende Angebot an unsere Kunden durch innovative Produkte im Umfeld der Internet-Präsenz zu verbreitern.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Düsseldorf, im Oktober 2011

**Euroweb Internet GmbH**  
*Christoph Preuß, Geschäftsführer*

## Bilanz zum 31. Dezember 2010

### AKTIVA

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	672.234,56	58.033,69
II. Sachanlagen	115.602,45	131.465,60
III. Finanzanlagen	1.428.121,94	2.120.864,95
	2.215.958,95	2.310.364,24
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte	407.073,45	383.328,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.703.025,77	5.153.706,67
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28.318,83	3.374,38
	7.138.418,05	5.540.409,68
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.255.015,90	1.087.504,00
	10.609.392,90	8.938.277,92
<b>PASSIVA</b>		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Andere Gewinnrücklagen	800.000,00	800.000,00
III. Gewinnvortrag	1.298.796,86	917.156,47
IV. Jahresüberschuss	1.054.228,07	381.640,39

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
	3.178.024,93	2.123.796,86
B. RÜCKSTELLUNGEN	481.110,31	345.399,00
C. VERBINDLICHKEITEN	1.160.400,52	1.048.190,79
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.789.857,14	5.420.891,27
	10.609.392,90	8.938.277,92

### Gewinn- und Verlustrechnung für 2010

	2010 EUR	2009 EUR
1. Rohergebnis	18.597.382,00	17.688.587,23
2. Personalaufwand -		
a) Gehälter	3.570.268,41	3.175.350,00
b) Soziale Abgaben	621.317,92	553.258,51
	4.191.586,33	3.728.608,51
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	116.278,68	61.588,83
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.094.754,11	13.167.289,37
5. Erträge aus Beteiligungen	115.040,67	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 115.040,67 (Vj: EUR 0,00)		
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	568.727,79	270.864,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	234,69	109.147,56
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	300.000,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.741,10	23.972,81
10. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltene Gewinne	27.340,33	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 27.340,33 (Vj: EUR 0,00)		
11. Auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Verluste	0,00	353.253,03
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 353.253,03)		
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.560.365,26	733.886,41
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	476.220,19	343.214,58
14. Sonstige Steuern	29.917,00	9.031,44



	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbu- chungen EUR	31.12.2010 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					
Software	129.481,08	681.578,74	0,00	0,00	811.059,82
SACHANLAGEN					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	278.466,11	43.181,57	47.487,80	0,00	274.159,88
FINANZANLAGEN					
Anteile an verbundenen Unternehmen	431.801,00	118.474,39	0,00	0,00	550.275,39
Sonstige Ausleihungen	1.707.763,95	509.386,63	1.020.604,03	0,00	1.196.546,55
	2.139.564,95	627.861,02	1.020.604,03	0,00	1.746.821,94
	2.547.512,14	1.352.621,33	1.068.091,83	0,00	2.832.041,64
	ABSCHREIBUNGEN				
	01.01.2010 EUR	Zuführungen EUR	Abgänge EUR		31.12.2010 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					
Software		71.447,39	67.377,87	0,00	138.825,26
SACHANLAGEN					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung		147.000,51	48.900,81	37.343,89	158.557,43
FINANZANLAGEN					
Anteile an verbundenen Unternehmen		18.700,00	300.000,00	0,00	318.700,00
Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	0,00
		18.700,00	300.000,00	0,00	318.700,00
		237.147,90	416.278,68	37.343,89	616.082,69
	BUCHWERTE				
				31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE					
Software				672.234,56	58.033,69
SACHANLAGEN					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					

	BUCHWERTE	
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.602,45	131.465,60
<b>FINANZANLAGEN</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	231.575,39	413.101,00
Sonstige Ausleihungen	1.196.546,55	1.707.763,95
	1.428.121,94	2.120.864,95
	2.215.958,95	2.310.364,24

Die Anteile an verbundenen Unternehmen der Euroweb Internet GmbH umfassen folgende Anteile:

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2010 in EUR	Jahresergebnis 2010 in EUR
a) Euroweb Call GmbH, Leipzig	100	41.825	2.045
b) Euroweb Design GmbH, Berlin	100	- 68	- 60.468
c) Webstyle GmbH, Berlin	100	34.062	0 *
d) Maxclip GmbH, Düsseldorf	100	28.866	3.386
e) Euroweb Internet GmbH, Salzburg/Österreich	100	- 902.012	- 84.852
f) Euroweb Internet AG, Zürich/Schweiz	100	- 200.486	- 280.368
g) Euroweb OOD, Bulgarien	90	477.109	319.095

\* nach Abführung des Jahresergebnisses auf Grund des abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags

Die Webstyle GmbH hält alle Anteile an der Webstyle Design GmbH, Berlin, die zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital von TEUR 20 sowie einen Jahresfehlbetrag für 2010 in Höhe von TEUR 5 aufweist, sowie an der Webstyle Austria GmbH, Salzburg/Österreich, die zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 302 sowie einen Jahresfehlbetrag für 2010 in Höhe von TEUR 205 aufweist.

Zur Beseitigung der Überschuldung der Euroweb Internet AG, Zürich/Schweiz, hat unsere Gesellschaft eine Rangrücktrittserklärung bezüglich eigener Forderungen gegen die Euroweb Internet AG in Höhe von TEUR 490 abgegeben.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 587.

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kosten für ausstehende Eingangsrechnungen, für Urlaubsansprüche von Mitarbeitern und für die Abschlussprüfung.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	davon gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		
- gegenüber Kreditinstituten	565.069,74	14.460,62	0,00	579.530,36	0,00
- aus Lieferungen und Leistungen	311.677,26	0,00	0,00	311.677,26	0,00
- Sonstige	262.454,90	0,00	0,00	262.454,90	0,00
	1.139.201,90	14.460,62	0,00	1.153.662,52	0,00

## IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse werden überwiegend im Inland erzielt, nur im geringen Maße werden nicht steuerbare Umsätze aus EG-Ländern erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Ertrag aus der Beitreibung von zweifelhaften Forderungen und daraus resultierende Schadensersatzleistungen sowie aus dem Verkauf von Software-Tools.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Vertriebskosten, die im Zusammenhang mit der Umsatzerzielung stehen (TEUR 5.461), sowie Leasingkosten für Software-Tools (TEUR 2.345).

## V. Sonstige Pflichtangaben

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten sind, aus Miet- und Leasingverhältnissen in Höhe von:

Jahr	TEUR
2011	3.280
2012	1.541
2013 und danach	1.101

Die Gesellschaft schließt regelmäßig nicht in der Bilanz enthaltene Sale&Lease-Back-Geschäfte über Software-Werkzeuge ab.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 147 Angestellte.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft ist im Handelsregister eingetragen:

- Herr Christoph Preuß, Dipl.-Ing., Düsseldorf.

Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft hat dem Geschäftsführer ein mit 5 % p.a. verzinsliches am 31. Dezember 2013 endfälliges Darlehen in ursprünglicher Höhe von TEUR 607 ausgereicht. Vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit möglich. Zum Bilanzstichtag valutiert das Darlehen mit TEUR 599.

Die Gesellschaft hat einem Gesellschafter ein mit 5 % p.a. verzinsliches am 31. Dezember 2013 endfälliges Darlehen in ursprünglicher Höhe von TEUR 607 ausgereicht. Vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit möglich. Zum Bilanzstichtag valutiert das Darlehen mit TEUR 597.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Düsseldorf, 31. Oktober 2011

**Euroweb Internet GmbH**

*Christoph Preuß, Geschäftsführer*

## BESTÄTIGUNGSVERMERK



Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Euroweb Internet GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, 23. Februar 2011 / 7. November 2011

**Trusted Advice AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**

*Zander, Wirtschaftsprüfer*

*Rottschäfer, Wirtschaftsprüfer*